

XXIV. GP.-NR

2672/J

- 9. Juli 2009

ANFRAGE

des Abgeordneten Vock
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend sprunghaft gestiegene Zahl von Tierversuchen an Hamstern


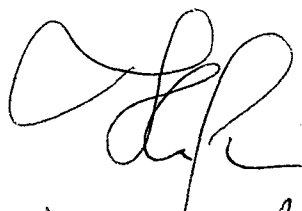
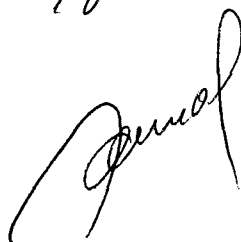



Aus der Tierversuchstatistik 2008 geht hervor, dass im vergangenen Jahr die Zahl der Tierversuche bedauerlicher Weise wieder enorm angestiegen ist. Besonders auffällig ist die Zahl der Hamster, die für Tierversuche herangezogen wurden. In den vergangenen Jahren lag die Zahl der Hamster in der Tierversuchstatistik bei maximal 155, im Jahr 2008 wurden jedoch an 693 Hamstern Tierversuche vorgenommen.

Die Steigerung ergibt sich vor allem aus diversen Tests von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

- 1) Welche besonderen Tests wurden im Jahr 2008 im Vergleich zu den Vorjahren an Hamstern durchgeführt, die zu der enormen Steigerung der Zahl von Versuchstieren führten?
- 2) Gab es im Jahr 2008 zu den genannten Tests Alternativmethoden und wenn ja, welche?
- 3) Gab es im Jahr 2008 für die genannten Tests bereits Ergebnisse aus Tierversuchen und wenn ja, welche?

Wien am
7. 8. JULI 2009